

Anmeldung

Wenn Sie an unserem Angebot interessiert sind, dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein Erstgespräch. Zu diesem Termin benötigen Sie Ihre Versichertenkarte und eine Überweisung der/des behandelnden Ärztin/Arztes oder Therapeutin/Therapeuten, bei der/dem Sie in ambulanter Behandlung sind. Während des Erstgesprächs werden wir mit Ihnen Ihre Problematik genau besprechen und die weitere Vorgehensweise planen.

Anmeldung unter

☒ Telefon 0234 5077-1190



Track-Konzept

Das Track-Konzept im LWL-Universitätsklinikum Bochum sieht keine strikte Trennung zwischen stationärer, tagesklinischer und ambulanter Behandlung vor. Vielmehr orientiert sich die Behandlung an den individuellen Krankheitsbildern der Patienten, die modular abgestuft, diagnosespezifisch, für jedermann in seelischer Not in der Kontinuität eines Teams aus Ärzten, Psychologen, Pflegenden sowie verschiedenen Spezialtherapeuten („alles aus einer Hand“) je nach Schweregrad stationär, teilstationär oder ambulant erfolgt.

Tracks

Anfahrt & Kontakt

von der A 40 kommend: Ausfahrt Bochum Stadion • 3. Straße rechts in die Küppersstraße • bis zum Ende, dann rechts in die Klinikstraße • nächste Straße rechts in die Alexandrinenstraße

aus allen anderen Richtungen: siehe Anfahrtsplan
mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Hbf. mit der U-Bahn 308/318 bis Haltestelle Planetarium



LWL-Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität Bochum

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Adresse: Alexandrinenstraße 1-3
44791 Bochum

Telefon: 0234 5077-0

Fax: 0234 5077-1719

E-Mail: info-uk@wkp-lwl.org

Internet: www.lwl-uk-bochum.de

LWL-Universitätsklinikum Bochum
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Präventivmedizin

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



Track 4

Affektive Störungen

Ambulant bis stationär

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Affektive Störungen

In unserem Track 4 behandeln wir Menschen mit psychischen Erkrankungen, die sich durch ausgeprägte Veränderungen der Stimmung auszeichnen. Unser Behandlungsspektrum umfasst z.B. Depressionen, aber auch bipolare affektive Störungen, Dysthmien und Zyklothymien, zudem affektive Störungen bei komorbiden psychischen und somatischen Störungen. Bei all diesen Erkrankungen kann das Alltagsleben stark beeinträchtigt sein und im Akutfall können krisenhafte Situationen eintreten.



Auf den Alltag vorbereiten

Unsere Behandlungsverfahren werden auf die Bedürfnisse des Betroffenen abgestimmt; gemeinsam mit der Patientin oder dem Patienten erarbeiten wir die jeweils individuell bestmögliche Behandlung. Dabei orientiert sich das Vorgehen an der Schwere der psychischen Erkrankung, aber auch an den psychosozialen Bedürfnissen und der körperlichen Verfassung des Erkrankten.

Unser Angebot

Der Behandlungsbereich besteht aus einer diagnose-spezifischen Station, auf der Patienten sowohl voll- als auch teilstationär behandelt werden können. ÄrztInnen, Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, Ergo-, Sport- und MusiktherapeutInnen arbeiten hier im Team. Im Rahmen unseres Bezugspflegesystems wird der Patientin bzw. dem Patienten während der gesamten Behandlungsdauer eine Pflegekraft als vorrangiger Ansprechpartner zugeteilt.

Vielfältige Therapieangebote

Das stationäre und teilstationäre Angebot setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Dabei wird die medikamentöse Behandlung ebenso berücksichtigt wie psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche sowie Psychoedukation oder Entspannungsverfahren. Ergänzende Maßnahmen umfassen Lichttherapie, Wachttherapie (Schlafentzugstherapie) oder Elektrokrampftherapie (EKT). Weitere therapeutische Maßnahmen sind u.a. Ergo-, Sport- und Bewegungs-, Sozio- und Musiktherapie.

In unserer Psychiatrischen Institutsambulanz erhalten unsere PatientInnen in enger Abstimmung mit den KollegInnen auf der Station eine optimale prä- und poststationäre Behandlung. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer generellen Anbindung an unsere Ambulanz. Im Rahmen unserer Spezialsprechstunden für affektive und bipolare Störungen sind psychiatrische und psychotherapeutische Kontakte zur Diagnostik und Therapie möglich, weiterhin die Teilnahme an psychotherapeutischen Gesprächsgruppen sowie andere Gruppenangebote.

Behandlungsziele

Mit der Behandlung möchten wir eine Verbesserung der Symptomatik erreichen, so dass die Patientin bzw. der Patient wieder in die Lage versetzt wird, selbstbestimmt den Alltag zu meistern. Vorgesehen sind Maßnahmen zur Stabilisierung der Erkrankung und zur Verhütung weiterer Krankheitsepisoden.

Die Behandlung beinhaltet folgende Schritte:

- Ausführliche Diagnostik (psychometrische Untersuchungen, Labordiagnostik, EKG, EEG, ggf. bildgebende Verfahren u.a.)
- Erarbeitung von Ursachen und Auslösern der Erkrankung
- Formulierung von Behandlungszielen und Planung einzelner Behandlungsschritte gemeinsam mit der Patientin/dem Patienten
- Einstellung auf eine ausreichend wirksame Pharmakotherapie
- Berücksichtigung begleitender körperlicher Erkrankungen
- Erarbeitung von notwendigen Veränderungen und Hilfe bei der Übertragung in den Alltag
- Unterstützung beim Training von lebenspraktischen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen unter Beachtung und Nutzung der individuellen Stärken der Patienten
- Planung und Einleitung evtl. notwendiger Weiterbehandlung und Unterstützung (z.B. ambulante Psychotherapie, psychiatrische Pflege, ambulantes Betreutes Wohnen)